RALPH RENÉ WEHRLI

Geburtsjahr 1962
Schweizer, Küttigen (AG)
verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Projektmanager ♦ Informatiker ♦ Consultant

Umsetzungsstark ♦ professionell ♦ ergebnisorientiert
Projekterfahrung national ♦ international
engagiert bei KMU ♦ Konzernen ♦ öffentlichen Verwaltungen
für Vorhaben aller Art – von klein bis gross – von einfach bis komplex

---

UNTERNEHMER ♦ GESCHÄFTSLEITER ♦ GRÜNDER ♦ EIGENTÜMER

3pmw projekte + management gmbh
https://www.3pmw.ch
ralph.wehrli@3pmw.ch
+41 79 305 8751

PROJEKTMANAGER SENIOR IPMA LEVEL B	WIRTSCHAFTS-INFORMATIKER (FH)	ICT-BERATER CONSULTANT	FÜHRUNG
>30Y ERFAHRUNG	> 40Y ERFAHRUNG	> 15Y ERFAHRUNG	> 25Y ALS PROJEKTLEITER 5Y IN DER LINIE

AUSBILDUNG

Wirtschaftsinformatiker Eidg. Diplom ♦ Swiss Certified ICT Leader (Level Fachhochschule)

Eidg. Diplom, Eidg. Fachausweis	KV Business School, Zürich ♦ berufsbegleitend	1990 ♦ 1988

Kaufmann, Typ R

Fähigkeitszeugnis	Handelsschule KV Aarau ♦ Lehrbetrieb	1981

WEITERBILDUNG

WEITERBILDUNGEN MIT ZERTIFIKATSABSCHLUSS

Project Manager Senior, IPMA Level B

Zertifizierung, Re-Zertifizierungen	IPMA, VZPM	2021 ♦ 2016 ♦ 2011 ♦ 2006 ♦ 2003

HERMES-5 Advanced

Zertifizierung, Re-Zertifizierungen	HERMES-5 Advanced, TÜV, SAQ	2022 ♦ 2019 ♦ 2016 ♦ 2013
Zertifizierung	HERMES Project Team Professional, SAQ	2008

ITIL IT Service Management Foundation

ITIL V3 Zertifikat, ITIL V2 Zertifikat	EXIN Axelos, Perseo Consult	2015 ♦ 2004

IREB Requirements Engineering

IREB Certified Professional	Zühlke, SAQ, Swiss Requirements Engineering Board	2012

WEITERBILDUNGEN MIT KURSBESTÄTIGUNGEN

Fachtagungen, Fachartikel	SPM ♦ GPM-IPMA ♦ SwissICT ♦ UniBE ♦ Projektmagazin	regelmässig
Information Security, nDSG	Post CH ♦ GVB ♦ SPIE ♦ SBB ♦ Swissgrid	regelmässig
Assessment/Recovery of Troubled Projects	ESI TwentyEight Strategy Execution	2016
BPMN 2.0 professionell anwenden	ACE ♦ MMS Consulting	2014
Controlling für Manager	Controller Academie München / SBB	2006
Öffentliches Beschaffungswesen	Post CH ♦ Swissgrid ♦ Rechtsdienst SBB	seit 2001
Vertragsrecht	Post CH ♦ GVB ♦ SPIE ♦ SBB ♦ Swisslog/OWL	seit 1998

SPRACHEN

Deutsch:	Muttersprache	
Englisch:	Verhandlungssicher (C2)	TOEFL ♦ USA Sprachaufenthalt: 1986 Projektsprache: 1995 – 2000, 2023, 2025
Französisch:	Gute Kenntnisse (B1)	

FÜHRUNGSFUNKTIONEN

PROJEKTMANAGER AD INTERIM ♦ MANDATE

Projektmanager mit Produkt-, Termin-, Kosten-, Fach-, Führungsverantwortung für diverse Projekte	1996 – heute
Projektmanager mit Verantwortung für das Beurteilen diverser Projekte in Schieflage	2015 – heute

TEAMLEITER IN FESTANSTELLUNG [LINIE]

Leiter Projektleiter-Pool	SBB Infrastruktur AG	2004 – 2007
Leiter Logistikberater-Team	Swisslog AG	1999 – 2001

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

BERUFLICHE LAUFBAHN – ARBEITGEBER

2017-05 – heute **3pmw projekte und management gmbh – www.3pmw.ch**

– Geschäftsleiter ♦ Gesellschafter ♦ Gründer
– Projektmanager ♦ Programmmanager ♦ Interim Manager ♦ ICT-Berater ♦ Wirtschaftsinformatiker

Im Einsatz für Kunden interimistisch / Zeitarbeit

2025 – **Projektmanagement Office OT ISMS**

Auftraggeber: Axpo Hydro AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Project Management Officer, Projektmanager Expert ♦ Projektberater
Projektziel: Aufbau des OT ISMS (IKT-Grundschutz, ISO-27001) [Operational Technologie – Information System Management System]
Aufgaben: Projekt Office Tätigkeiten, ISMS Review, Mitarbeit bei verschiedenen Themen.

2025 – **Projekt Audit, Projektberatung, Projekt-Risikomanagement**

Auftraggeber: TCS Touring Club Schweiz
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Projektberater ♦ Unternehmensberater
Auftragsziel: Audit eines komplexen Projektes in herausfordernder Situation.
Aufgaben: Projektsituation analysieren, Massnahmen aufzeigen, Bericht erstellen sowie Mitarbeit beim Suchen eines geeigneten Projektleiters (Mai – August 2025). Projekt-Risikomanagement (ab Oktober 2025).

2024 – **3pmw Business Development**

Vertragsart: angestellt bei 3pmw projekte und management gmbh
Rolle: Geschäftsleiter ♦ Projektmanager Expert (Business) ♦ Unternehmensberater
Aufgaben: Beratungsmandate ♦ Projektleitungen ♦ Re-Launch 3pmw Website

---

2024 – 2025 **CDR (Carbon dioxide removal) Methodenentwicklung**

Auftraggeber: Post CDR AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Projektberater ♦ Unternehmensberater
Projektziel: Methodik entwickeln, um die langfristige CO_2-Einlagerung in Holzprodukten und Bauten nachweisen zu können.
Aufgabe: Projekt, Projektteam und externe Partnerfirma führen.
Wirkung: CO_2-Emissionen können neutralisiert werden. Ökobilanz wird verbessert.

2023 – 2024 **SAP S/4 HANA ersetzt zwei ERP-Systeme, Unternehmensentwicklung inkl. Projekt-Audit**

Auftraggeber: Multitech Unternehmen in der Schweiz
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Unternehmens- und ICT-Berater
Phasenziel: Business-Blueprint für alle Geschäftsbereiche erstellt u. ERP-Entscheid gefällt.
Aufgaben: Projekt auditiert ♦ Projekt strukturiert, organisiert und in Phase Konzept geführt ♦ Projektteam u. SAP-Beraterteam geführt ♦ Verträge ausgearbeitet.
Nutzen: Grundlagen für die folgenden Projektphasen liegen vor.

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)

UID / MWST: CHE-212.473.441

+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

2022 **Audit Projekt "Refit Rollmaterialflotte (Eisenbahnwagen)**

Auftraggeber: SBB Personenverkehr / Next Level Consulting (Schweiz) GmbH)
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Auditor ♦ Projektmanagement Experte ♦ Unternehmensberater
Auditziel: Prüfen, ob Vereinbartes vollständig, in angemessener Qualität geleistet wurde und ob für Erkenntnisse geeignete Massnahmen getroffen wurden?
Aufgaben: Audit durchgeführt ♦ Interviews geführt ♦ Daten mit forensischer Software analysiert ♦ Auditbericht erstellt und Audit erfolgreich abgeschlossen.
Wirkung: Forderungen eines SBB-Kunden konnten abgewendet werden.

2020 – 2023 **Ökosystem Prävention – IoT-Rauchwarnmelder alarmieren Feuerwehr (Releases 1 + 2)**

Auftraggeber: GVB Gebäudeversicherung Bern, Prävention und Intervention, Bern
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Business ♦ Unternehmens-/ICT-Berater ♦ Vertragsmanager
Projektziel: Rauchwarnsystem der nächsten Generation mit automatischer Alarmierung der Blaulichtorganisationen entwickeln und am Markt lancieren.
Aufgaben: Projektauftrag/-antrag zu Hd. Geschäftsleitung formuliert ♦ Projekt strukturiert, organisiert ♦ Projektteam intern, Software-/Plattform-Partner, Installationspartner und Industriepartner geführt ♦ Rauchwarnsystem mit Brandmeldern, IoT-Komponenten, Software, Prozessen und Schnittstellen im Projektteam designed und entwickelt ♦ Produktentwicklung gesteuert ♦ Produktbacklog und Releaseplanung geführt ♦ Vertragswerk für das gesamte Ökosystem entwickelt, ausgearbeitet und gemeinsam mit Rechtsabteilung und Partnern finalisiert ♦ Product Owner (Fachbereich) bei Marktaktivitäten unterstützt ♦ Kommunikation zu Marktpartnern, Gebäudeversicherungen und Blaulichtorganisationen (Feuerwehren) unterstützt ♦ Redesign der initialen integrierten Softwareplattform vorangetrieben, inklusive Datenbank-Design und Usability Aspekten ♦ Intensive Auseinandersetzung mit dem neuen Datenschutzgesetz (u.a. Data Processing Agreement) ♦ Berichterstattung auf Stufe Geschäftsleitung ♦ Produkt in die Betriebsorganisation überführt ♦ Projekt in Zeit und Budget (> 1.0 Mio. CHF) erfolgreich abgeschlossen.
Nutzen: Rauchwarnsystem der neuesten Generation als Standardprodukt für den Schweizer Markt entwickelt ♦ Das Produkt "segura360" wird heute durch verschiedene Gebäudeversicherungen, Segura360-Plattform/Software-Partner und diverse Installationspartner verkauft, installiert und in Lizenz betrieben ♦ Alarmierte Feuerwehren (Blaulichtorganisationen) erhalten im Alarmfall ein detailliertes Lagebild (Gebäude, Stockwerk, Raum, Temperatur) auf ihr Mobile Device und erfahren bereits auf der Fahrt zum Einsatzort alles Notwendige.

2020 – 2021 **Inkasso – Standardsoftware (Cloud) ersetzt bestehende Anwendung (On Premise)**

Auftraggeber: GVB Gebäudeversicherung Bern, Finance & Controlling, Bern
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Business ♦ ICT-Berater ♦ Lieferanten-/Vertragsmanager
Projektziel: Der gesamte Inkassoprozess muss digital gesteuert werden, die aktuelle eSchKG Funktionen u. das interne ERP-System müssen eingebunden werden.
Aufgaben: Der Fachbereich hatte das Inkasso System und den Partner bereits gewählt ♦ Projektauftrag/-antrag zu Hd. Geschäftsleitung erarbeitet ♦ Projektteam und drei externe Projektpartner geführt und koordiniert ♦ Projektverträge erstellt ♦ Prozess-Redesign basierend auf Standard-Softwareprodukt unterstützt ♦ Integration der Standard-Software in die .msg-Business-Anwendung gesteuert ♦ Tests- und Schulung geplant und geführt ♦ Einführung geplant, durchgeführt ♦ Berichterstattung auf Stufe Geschäftsleitung ♦ Projekt in Zeit und Budget (< 0.5 Mio. CHF externe Kosten) erfolgreich abgeschlossen.

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

Nutzen: Integrierte, effiziente Prozesse mit Schnittstellen zu den eSchKG Prozessen der Verwaltung. Bedienerfreundliche Anwendungssoftware ♦ Bisherige On Premise Lösung ausser Betrieb genommen und Betriebskosten reduziert.

2021 – 2022 **Künstliche Intelligenz (KI) kalkuliert Gebäudeversicherungswert von Kleinbauten – R2**
2020 – 2021 **Künstliche Intelligenz (KI) kalkuliert Gebäudeversicherungswert von Wohnbauten – R1**

Auftraggeber: GVB Gebäudeversicherung Bern, Privatversicherungen AG, Bern
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Business ♦ ICT-Berater ♦ Lieferanten-/Vertragsmanager
Aufgaben: Projektteam und zwei externer Projektpartner geführt und koordiniert.
Projektziel R1: Versicherungswert einer Wohnbaute muss anhand von Kennzahlen "smart", zentral und effizient ermittelt werden.
Projektziel R2: Versicherungswert einer Kleinbaute muss, ergänzend zu Wohnbauten, anhand von Kennzahlen "smart", zentral und effizient ermittelt werden.
Aufgaben: Der Fachbereich hatte bereits die KI-Lösung und den Partner evaluiert ♦ Projektauftrag/-antrag zu Hd. Geschäftsleitung erarbeitet ♦ Projektvertrag ausgearbeitet ♦ Projektteam und zwei externe Projektpartner geführt und koordiniert ♦ Lösung zur Integration der KI in die bestehende .msg-Business-Anwendung strukturiert und mit Fachbereichsvertretern und ICT-Produktmanagement abgestimmt ♦ Tests-, Schulungen und Einführung geplant und durchgeführt ♦ Berichterstattung auf Stufe Geschäftsleitung ♦ Projekt in Zeit- und Budget (< 0.8 Mio. CHF externe Kosten) erfolgreich abgeschlossen.
Nutzen R1: Der vor Ort Besuch von Schätzexperten ist hinfällig ♦ Personalreduktion und tiefere Betriebskosten ab 2. Betriebsjahr der KI-Lösung ♦ ROI < 2 Jahr.
Nutzen R2: Wie Nutzen R1 ♦ ROI < 1 Jahr.

2019 – 2021 **Energiemanagement - ISO-50001-Prozesse für grosses Real-Estate-Portfolio implementiert**

Auftraggeber: Post Immobilien Management und Services AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Unternehmens- und Prozessberater
Projektziel: Energiemanagement-Standard-Prozesse müssen definiert und implementiert werden, damit mittelfristig mit diversen Massnahmen die Energieeffizienz (energiebezogene Leistung) der Immobilien verbessert, Energiekosten und der Treibhausgas-Ausstoss reduziert werden können.
Aufgaben: Projektauftrag/-antrag zu Hd. Geschäftsleitung erarbeitet ♦ Gemeinsam mit dem Fachverantwortlichen Ausgangslage analysiert ♦ Soll-Prozesse, Rollen, Aufgaben, Befugnisse, Kompetenzen auf Basis ISO-50001 definiert ♦ Deming-Cycle (Plan, Do, Check, Act) als Denk- und Verhaltensmuster implementiert ♦ Externe Fachspezialisten evaluiert und in den Arbeitsprozess integriert ♦ Schrittweise Einführung geplant und teilweise durchgeführt ♦ Projekt abgeschlossen und an die Betriebsorganisation übergeben.
Nutzen: Prozesse sind dokumentiert, Zusammenarbeit und Verständnis verbessert ♦ Bezugs- und Verbrauchswerte werden bei Neubauten und Sanierungen mittels vordefinierter Prozesse und Konzepten geplant und implementiert ♦ Mittel- bis langfristig kann das Reporting automatisiert erstellt werden.

2018 – 2019 **Digitale Telefonie (VOIP) für Kantonale Verwaltung und Polizei realisiert**

Auftraggeber: Kanton Zug, AIO Amt für Informatik und Organisation, Zug
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Wirtschaftsinformatiker ♦ ICT-Berater
Projektziel: Neue Digitale Teilnehmervermittlungsanlage musste in Betrieb genommen und gleichzeitig der Kantonale Polizeinotruf (7*24h, 265 Tage) ohne Unterbruch integriert werden.

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

Das Projekt musste vor der definitiven Abschaltung der analogen Kommunikationsmedien durch Swisscom abgeschlossen sein.

Aufgaben: Projektleitung in schwieriger Lage übernommen ♦ Der techn. PL hatte gekündigt ♦ Die technischen Lösungen für das Anbinden der Gemeinden, des Polizeinotrufs und weiterer Aussenstellen waren skizziert ♦ Diverse Konzepte mussten ausgearbeitet, realisiert und implementiert werden ♦ Die Kommunikation und Integration der diversen Stakeholder (Gemeinden, Kanton, Lieferanten von Legacy Systemen, Partner/Lieferant neue TVA) war zentral und anspruchsvoll ♦ Der Termindruck war beträchtlich ♦ Mehrere grossflächige Unterbrüche seitens Swisscom forderten entsprechende Krisenkommunikation und -Intervention durch Projektleitung und AIO ♦ Das Projekt konnte rechtzeitig im budgetierten Rahmen (7-stellige) abgeschlossen werden.

Nutzen: Internettelefonie (IP, VOIP) bietet Verwaltung und Polizei bessere Sprachqualität, erhöht die Mobilität, senkt die Kosten und fördert Effizienz und Flexibilität ♦ Voraussetzungen für das Integrieren kollaborativer Werkzeuge (z.B. MS-TEAMS) wurden geschaffen.

2018 – 2020 **Alarmzentrale (EN-50518) – Dienstleistungen öffentlich ausgeschrieben (BoeB)**

Auftraggeber: Post CH AG, Konzernbereich Unternehmenssicherheit

Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)

Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Wirtschaftsinformatiker ♦ ICT-Berater

Projektziel: Die Dienstleistung "Alarmzentrale" musste nach öffentlichem Recht (BoeB, VoeB) ausgeschrieben werden. Ein Anbietermarkt war jedoch nicht gegeben.

Aufgaben: Projektauftrag definiert ♦ Projektteam definiert und geführt ♦ Zusammen mit dem Geschäftsbereichs-Fachverantwortlichen Physische Sicherheit Anforderungen erhoben ♦ Lastenheft für öffentliche Ausschreibung, Ausschreibungsunterlagen und Rahmenvertrag erarbeitet ♦ In Zusammenarbeit mit der Beschaffungsorganisation die Ausschreibung in simap publiziert ♦ Das einzige eingegangene Angebot geprüft ♦ Verhandlungen mit dem einzigen Anbieter geführt ♦ Angebot wich in wesentlichen Elementen und zahlreichen Muss-Anforderungen vom Lastenheft ab ♦ Projekt wurde abgebrochen, weil der Anbieter die Anforderungen nicht in angemessener Zeit erfüllen konnte.

Wirkung: Beschaffungsorganisation und Rechtsdienst mit Fakten davon überzeugt, dass die Ausschreibung, weil nicht zielführend abgebrochen werden muss ♦ Die «Alarmzentrale» spielt weiterhin eine entscheidende Rolle in der Alarmkette. Sie bearbeitet Alarme effizient und sicher und trägt zur Sicherheit des Unternehmens bei ♦ Die Leistungen werden weiterhin vom ursprünglichen Unternehmen bezogen.

2017-03 – 2018-03 **Post Immobilien Management und Services AG – www.post.ch**

– Projektmanager Senior befristet (Projekt)

2016 – 2018 **Swisscom zieht der Analog-Telefonie den Stecker – 800 Gefahrmeldeanlagen digitalisiert**

Auftraggeber: Post Immobilien Management und Services AG (IMS), Bern

Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag), davon 1 Jahr befristet angestellt.

Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Organisationsberater ♦ Lösungsarchitekt

Projektziel: Analoge Alarmübermittlungsgeräte in mehreren hundert Gefahrmeldeanlagen (Brand, Einbruch) und Notrufeinrichtungen in mehreren hundert Aufzugsanlagen mussten innerhalb von 12 Monaten schweizweit durch Komponenten zur digitalen Alarmübertragung (IP, kabelgebunden, 3G Funkübermittlung) ersetzt werden. Gleichzeitig mussten zentrale Anlageninventare aktualisiert werden.

Aufgaben: Leiten des gesamten Projektes ab Projektidee bis zum Projektabschluss ♦ Führen von 3 Teilprojektleitern und 6 externen Projektpartnern ♦ Definieren der technischen Komponenten (Standardisierung) ♦ Dienstleistungspartner

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

vertraglich binden ♦ Managen der gesamten Installations-, Umbau- und Rolloutaktivitäten ♦ Sicherstellen der zeitlichen und budgetkonformen Realisierung ♦ Berichterstattung GL IMS ♦ Projekt in Zeit- und Budget (> 4 Mio. CHF externe Kosten) erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen.

Nutzen: Lebenszyklus-Kosten durch Reduktion der Anzahl Produkte gesenkt ♦ Telefonie-Anschluss und -Betriebskosten eliminiert ♦ Betriebssicherheit und Verfügbarkeit der Gefahrmelde- und Aufzugsanlagen erhöht ♦ Prozesse optimiert.

2007-03 – 2017-02 **ACE project services AG, Gümligen/Bern – www.ace.ch**

– Projektmanager Senior ♦ ICT-Berater ♦ Wirtschaftsinformatiker Im Einsatz für Kunden interimistisch / Zeitarbeit

2015 – 2016 **PubliBike – Neueste Fahrräder, IoT-Plattform und Mobile-App entwickelt**

Auftraggeber: PubliBike AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanagementberater ♦ Beschaffung ♦ Vertragsgestaltung
Aufgaben: Projektleitung für den Aufbau eines neuen Bike Sharing Systems mit neu entwickelten Fahrrädern, elektronischem Fahrradschloss, digitaler Kundenbedieneinheit und Kommunikationseinrichtungen sowie neu gestalteten Miet-/Parkstationen. Auf Basis einer eingekauften Informatiklösung wurde die zentrale Verwaltung und die neue WEB-Plattform implementiert
Wirkung: PubliBike wollte damit das Kundenerlebnis massiv verbessern und die Marktführerschaft erhalten und weiter ausbauen.

2015 **Digitale Transformation der Zustellprozesse mit Apps und mobilen Geräten realisiert**

Auftraggeber: Schweizerische Post, PostLogistics, Bern
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (ICT) ♦ Mitglied Programmleitung ♦ Rollout Manager ♦ Krisenmanager ♦ Task-Force-Leiter
Ausgangslage: Das Programm "Mobile Devices einführen" lief bereits mehrere Monate als ich zum Projektleiter berufen wurden. Zum Programm gehörten die Projekte "Beschaffen von neuen Geräten, Ladestationen und Racks", "Entwickeln von Apps und anpassen der Backend-Systeme", "Rollout Geräte, Lade-/Netzwerk-Infrastruktur, Schulung".
Aufgaben: Meine Verantwortung war das Führen des Projektes "Rollout Geräte, Lade- und Netzwerk-Infrastruktur, Schulung". Aufgaben waren das Installieren von Ladestationen sowie von Elektro- und Netzwerk-Anschlüssen an mehreren 100 Standorten schweizweit; das Verteilen und in Betrieb nehmen der Mobile Devices; das nahezu automatische Konfigurieren der rund 20‘000 Mobile Devices mit mehr als 20 kundenspezifischen Apps (Applikationen); die Qualitätskontrolle; das Integrieren der Geräte in das Mobile-Device-Management und das Sicherstellen des Datenaustauschs über mobile (2G, 3G) und netzgebundene Kanäle.
Die neuen Betriebsprozesse Mobile Device Management inklusive Software-Verteilung waren in die bestehenden ITIL-Prozesse zu integrieren.
Rund 30'000 Anwender mussten in der Anwendung der Mobile Devices und Apps geschult und trainiert werden.
Technische Herausforderungen bei den Geräten, den Ladestationen, beim Mobile Device Management sowie bei der 2G/3G Datenübertragung forderten das Projektteam stark.
Mit Task-Force Organisationen innerhalb der Post und in intensiver Zusammenarbeit mit der Industrie konnten die Mängel bei den Mobile Devices, den

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

Ladestationen und beim Mobile Device Management behoben werden sowie der zuverlässige Betrieb in Etappen erreicht und sichergestellt werden.
Trotz grosser Herausforderungen konnte das Projekt in Zeit und Budget (Teilprojekt > 6 Mio. CHF) durchgeführt und abgeschlossen werden.

Wirkung: PostLogistics setzte grossen Wert auf moderne Arbeitsmittel für die Mitarbeitenden, digitale Prozesse ohne Medienbrüche und zentrale, aktuelle Daten. Mit den neuen Apps, leistungsfähigen Geräten und digitalen Prozessen erreichen die Mitarbeitenden hohe Qualität und Präzision bei der Zustellung.
Mit dem Programm wurden die Voraussetzung geschaffen schrittweise weitere Funktionen mit zusätzlichem Kundennutzen implementieren zu können.

2013 – 2015 **Data Center zieht um – 900 Geschäftsanwendungen zu bereinigen und zu migrieren**

Auftraggeber: Swissgrid AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Programmmanager ♦ Projektmanager Expert (ICT)
Aufgaben: Mehrere hundert Legacy-Anwendungen (Business), technische Appliances (ICT) und ICT-Infrastruktur-Komponenten mussten in das neue hochverfügbare Datacenter transferieren werden. Jede Komponente musste analysiert, Abhängigkeiten identifiziert und Massnahmen definiert werden. Als Resultat entstanden ein umfassendes Anwendungsportfolio und ein Migrationsplan mit Etappen. Etappe 1 zählte 10 Businessanwendungen und rund 40 ICT Appliances. Das Programm wurde ab 2014 über mehrere Jahre realisiert.
Wirkung: Swissgrid schaffte damit die Voraussetzung für die Ausserbetriebnahme des Datacenter Laufenburg. Bestandaufnahme und Analyse führten zu einem optimierten Anwendungsportfolio. Mit dem Umzug wurde die Ausfallsicherheit erhöht. Nicht mehr benötigte Systeme wurden identifiziert und zurückgebaut. Betriebskosten konnten schrittweise gesenkt werden.

2011 – 2013 **Hochverfügbare ICT- und Data-Center-Infrastruktur für neues Energieleitsystem (SCADA)**

Auftraggeber: Swissgrid AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (ICT) ♦ Mitglied der Programmleitung SCADA
Ausgangslage: Das Programm "Energieleitsystem (SCADA)" bestand aus den Projekten "Softwaresysteme und Prozesse" sowie "ICT- und Data-Center-Infrastruktur" und wurde bereits Monate vor meiner Berufung zum Projektleiter gestartet.
Aufgaben: Meine Verantwortung waren das Bereitstellen der ICT-/Data-Center-Infrastruktur für das zukünftige Energieleitsystem und die Koordination der Aktivitäten mit dem Programm und dem Bereich ICT. Im Projektteam aus Fachspezialisten (Fachbereiche, ICT) und externen Partnern erarbeiteten wir die Systemarchitektur (Server, ICT-Infrastruktur) und bauten die Systeme auf. Wir beschafften Server-, Storage, Network- und Network-Security-Komponenten und installierten diese in den Rechenzentren. Weiter bauten wir die Telematik-Infrastruktur zur Steuerung von Energie-Schaltanlagen auf und richteten Netzwerkverbindungen ein. Die Arbeitsplätze in den Leitstellen mussten angepasst sowie Test- und Schulungsarbeitsplätze eingerichtet werden.
Mehrstufige, umfangreiche Testszenarien, Testkonzepte und Testdrehbücher für Funktions-, Integrations-, Redundanz- und Ausfallszenarien-Tests wurden erstellt. Während mehreren Wochen testeten wir die gesamte ICT-Infrastruktur, bevor sie für die Applikationstests durch das Fachteam SCADA freigegeben werden konnte.
Innerhalb des Programms arbeiteten wir in der Swissgrid und mit dem Softwarepartner eng zusammen. In meiner Rolle engagierte ich mich auch in fachlichen Meetings und lernte dadurch die Aufgaben des Swissgrid Netzbetriebes (Planung, Steuerung, Netzstabilität und Frequenzhaltung usw.) und das damit zusammenhängende Daten- und Prozessmanagement sehr gut kennen.

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

Wirkung: Mit der ICT-Infrastruktur im hochverfügbaren, mehrfach redundanten Datacenter sowie den Servern und Appliances wurde die Voraussetzung geschaffen für den höchstverfügbaren Betrieb und die Leistungsfähigkeit des zukünftigen Energieleitsystem (SCADA).

2010 – 2011 **Physische Sicherheit in Data-Center im laufenden Betrieb modernisiert**

Auftraggeber: Swissgrid AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (ICT) ♦ Bauleiter
Projektziel: Der Perimeter-Schutz des bestehenden Rechenzentrums in Laufenburg musste mit verschiedenen baulichen, sicherheitstechnischen und organisatorischen Massnahmen verbessert werden.
Aufgaben: Zu meinen Aufgaben als Projektleiter gehörten in Zusammenarbeit mit den Fachspezialisten das Konzipieren des Zonenkonzepts, das Beauftragen und Führen der Fachunternehmen und das Sicherstellen des Umbaus möglichst ohne Störung des laufenden RZ-Betriebes.
Realisierte Massnahmen waren bspw. das Installieren von Badge-Lesern bei den Zonenübergängen, das Ersetzen einfacher Türen durch Sicherheitstüren (einbruch-, brandhemmend), das Schliessen von Türen, Fenstern und Kabelkanälen, des Abschotten der Brandabschnitte und Kabeldurchführungen, das Erneuern des Warenliftes inklusive Liftsteuerung in Kombination mit dem Zutrittsmanagementsystem, der Aufbau der Videoüberwachung, das Einrichten von Notfalltastern und eines Feuerwehr-Schlüsselrohres.
Weiter haben wir Alarmierungsprozesse definiert, in die bestehende Notfallorganisation eingebunden, in Betrieb genommen und vorgängig Betroffene instruiert und die Abläufe geübt.
Wirkung: Mit dem Umbau konnte der Schutz des Datacenters und die Betriebssicherheit massiv erhöht werden.

2010 – 2013 **Hochverfügbare ICT-Infrastruktur als Rückgrat für Schweizer Stromautobahnen**

Auftraggeber: Swissgrid AG
Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)
Rolle: Projektmanager Expert (ICT)
Ausgangslage: Die neu gegründete Swissgrid betrieb Rechnersysteme der Vorgänger-Organisation am damaligen Standort Laufenburg. Die zukünftigen Aufgaben als Schweizer TSO konnten mit diesen Systemen nicht langfristig erfüllt werden. Das Unternehmen evaluierte einen Colocation-Partner für seine zukünftigen Data Center (Tier-3, Private Rooms) und beschaffte die finanziellen Mittel für den auf Aufbau der hochverfügbaren Informatik-/Telekom-Infrastruktur.
Aufgaben Mit diesem Projekt wurde die gesamte, mehrfach redundante ICT-Infrastruktur sowie die erforderlichen technischen Appliances beschafft, implementiert, getestet und in Betrieb genommen. Dazu gehörten Racks, Energieversorgung, Network (LAN), Network-Security (Firewall), Application-Server (80% virtualisiert), Storage, Datenbankserver, Backup/Restore-Systeme, Monitoring- und Alarmierungs-Systeme und Visualisierung. Zur Erschliessung der Firmen und Data Center Standorte evaluierten wir einen Glasfaser-Ring (Wide-Area-Network), schlossen Verträge nahmen das redundante WAN in Betrieb.
Als Projektmanager führte ich das Projektteam bestehend aus Teamleitern und Mitarbeitenden der verschiedenen Fachdisziplinen (Netzwerk , Security, Server etc.), koordinierte Arbeiten mit den Lieferanten und dem Colocation Partner. Wir erarbeiteten umfangreiche Testszenarien, erstellten Testdrehbücher für Teilsystem-, Integrations-, Redundanz- und Ausfallszenarien-Tests und führten diese Tests aufbauend, strukturiert und dokumentiert durch. Mängel wurden behoben, Testketten geprüft usw. bis die Data Center-/ICT-Infrastruktur ihre "Operational Readiness" erreicht hatte und freigegeben

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

werden konnte. Das Projekt mit einem Budget im 7-stelligen Bereich konnte rechtzeitig zum Jahresende fertiggestellt werden, so, dass das SAP-Anwendungssystem den Betrieb aufnehmen konnte.

Wirkung: Das Projekt hatte für Swissgrid grösste Bedeutung und war Voraussetzung für den höchstverfügbaren Betrieb des Energieübertragungsnetz Schweiz (Kritische Infrastruktur). Mit dieser modernen redundanten hochverfügbaren Datacenter Infrastruktur waren die ICT-technischen Voraussetzungen für die geplante Unternehmensentwicklung und für den Umzug der Anwendungen aus Laufenburg geschaffen.

2008 – 2010 **Geldautomaten (ATM) der neuesten Generation ausgeschrieben, evaluiert und integriert**

Auftraggeber: PostFinance AG, Card Services, Bern

Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)

Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Requirements und Process Engineer

Ausgangslage: PostFinance hatte 2008 rund 800 Geldautomaten (ATM) von zwei Lieferanten in Betrieb, das älteste Gerät seit 1995. Rund 650 Geldautomaten mussten in den Jahren 2010 bis 2014 ersetzt werden, denn sie hatten das Ende des Lebenszyklus erreicht.

Projektziel: PostFinance wollte das Zwei-Lieferanten Verhältnis beibehalten, jedoch sollten mit einer Ausschreibung (analog BoeB/VoeB) alle Marktteilnehmer Angebote für diverse Geldautomaten-Typen, für den Geräteaustausch sowie für Wartung und Support einreichen können.

Aufgaben Als Teil der Projektarbeit wurden die zukünftigen Beschaffungs-/Abrufprozesse und das Vorgehen für den jährlichen Austausch von Geldautomaten definiert und Wartungs- und Supportverträge neu ausgearbeitet.
Als Gesamtverantwortlicher Projektleiter führte ich das Vorhaben von der ersten Idee durch die Phasen Anforderungserhebung/Lastenheft, Ausschreibung, Evaluation und Beschaffung, technische Integration in die ICT-Landschaft der PostFinance, Prozess- und Vertragsgestaltung, Test und Abnahmen.
Der Auftrag endete mit dem Rollout von 40 Geldautomaten mit baulichen und technischen Vorkehrungen, Betriebsübergabe, Abnahme und Projektabschluss. Das Projekt konnte erfolgreich geführt und in Zeit und Budget (> 4 Mio. CHF inklusive Geräteersatz 2010) abgeschlossen werden.
Alle weiteren Geldautomaten wurden anschliessend durch die Linie über mehrere Jahre ersetzt. Die definierten Prozesse und Hilfsmittel wurden erfolgreich eingesetzt und führten zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Wirkung: Zusätzliche Funktionen und Barrierefreiheit verbesserten das Kundenerlebnis. Die neuen Geldautomaten (ATM) waren zudem zuverlässiger, energieeffizienter und konnten durch technische Standardisierung und effizientere Prozesse kostengünstiger betrieben werden.

2007 – 2010 **Multifunktionale EFTPOS-Terminals mit digitaler Unterschrift evaluiert, integriert, installiert**

Auftraggeber: Schweizerische Post, Poststellen und Verkauf, Bern

Vertragsart: ad interim (Zeitarbeit, Mandat, Auftrag)

Rolle: Projektmanager Expert (Business) ♦ Wirtschaftsinformatiker ♦ ICT-Berater

Ausgangslage: Rund 5'500 EFTPOS-Geräte, welche die Schweizerische Post für Zahlungen mit Kartengeld (EC-Karten, PostFinance-Karten) in den Poststellen einsetzte hatten das Ende ihres Lebenszyklus erreicht, waren nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben und mussten ersetzt werden.

Projektziel: Mit dem Projekt musste sichergestellt werden, dass Kartengeld trotz sich ändernder Rahmenbedingungen jederzeit akzeptiert, der CH-Standard EFTPOS2000 (ep2) und die Kartenprüffunktionalitäten nach Vorgabe EMV (Eurocard-Mastercard-Visa) erfüllen werden konnten. Gefordert war zudem das Erfassen der elektronischen Kunden-Unterschrift.

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

Aufgaben: Als Gesamtverantwortlicher Projektleiter führte ich das Vorhaben von der ersten Idee durch die Phasen Anforderungserhebung/Lastenheft; öffentliche Ausschreibung; Evaluation und Beschaffung; Fabrikation durch externe Partner; technische Integration in die ICT-Landschaft der Post und PostFinance; Test und Vorabnahmen; Rollout mit baulichen und technischen Vorkehrungen an mehr als 2000 Standorten; Inbetriebnahme und Betriebsübergabe inclusive Wartungs- und Supportvereinbarungen mit den Partnern; Abnahme und Projektabschluss. Das Projekt konnte erfolgreich geführt, durchgeführt und in Zeit und Budget (> 20 Mio. CHF) abgeschlossen werden.

Wirkung: Diese modernen EFTPOS-Geräte mit zusätzlichen Funktionen und digitaler Unterschrift steigerten das Kundenerlebnis, vereinfachten diverse Betriebsprozesse, reduzieren den Papierverbrauch und erhöhen die Sicherheit (ep2).

2001-06 – 2007-02 **SBB Schweizerische Bundesbahnen, Division Infrastruktur, 3000 Bern**

– Projektmanager Senior ♦ Leiter Projektleiter-Pool (2004 – 2007)

2005 – 2007 **Naturgefahren-Ereignismanagement-Prozesse mit Workflow-Management digitalisiert**

Auftraggeber: SBB Schweizerische Bundesbahnen, Naturgefahren-Management, Bern

Vertragsart: Festanstellung

Rolle: Projektmanager Senior (Business) ♦ Wirtschaftsinformatiker ♦ ICT-Berater

Aufgaben: Aufgaben, Arbeitsabläufe und Systeme im Naturgefahren-Ereignismanagement mussten digitalisieren werden. Mit gezielten Massnahmen sollten Veränderungen vom reaktiven Agieren hin zum proaktiven Schutz und Substanzerhalt der Infrastrukturanlagen und der Bahnflanken erreicht werden. Wir definierten Soll-Prozesse, dezentrale Datenerfassung und zentrales Datenmanagement. Weiter evaluierten und beschafften wir ein neues Workflow-Managementsystem (WfMS) zur Unterstützung der Prozesse und der Datenverarbeitung. Gemeinsam mit dem Projektpartner/Softwarelieferanten und den internen ICT- und Fachbereichen haben wir das WfMS implementiert, konfiguriert, getestet, geschult und in Betrieb genommen.
Das Projekt konnte erfolgreich durchgeführt und in Zeit und Budget (> 5 Mio. CHF externe Kosten) abgeschlossen werden.

Wirkung: Das Informations- und Workflowmanagementsystem mit digitalen, integrierten Prozessen und modernster Technologie unterstützt alle Prozesse des Naturgefahren-Ereignismanagements. Es zeigte sich rasch, dass weitere Aufgabengebiete damit grossen Nutzen erzielen würden. Es folgten weitere Releases, geführt durch nachfolgende Projektleiter.

2003 – 2004 **6000 IT-Arbeitsplätze der SBB mit neuer Hardware und Software ausgerüstet, ausgeliefert**

Auftraggeber: SBB Schweizerische Bundesbahnen, Konzernleitung / Konzerninformatik, Bern

Vertragsart: Festanstellung

Rolle: Projektmanager Senior (Business) ♦ Krisenmanager ♦ Rollout Manager ♦ Mitglied der Programmleitung Konzern

Ausgangslage: Das Projekte lief bereits viele Monate, als ich zum Projektleiter ernannt wurde.
Rund 15'000 Mitarbeitenden erhielten moderne, unternehmensweit standardisierte, integrierte IT-Arbeitsplätze auf Basis von Thin Clients (Citrix, 80%) und Laptop (max. 20%). Mehrere hundert Geschäftsanwendungen mussten auf ihre Citrix-Tauglichkeit analysiert und grösstenteils migriert werden.

Aufgaben Im Projekt der "Division Infrastruktur“ waren wir verantwortlich für 6’000 IT-Arbeitsplätze, welche inventarisiert, mit neuer Hardware und Software kundenspezifisch konfiguriert und innerhalb von sechs Monaten schweizweit ausgeliefert werden mussten. Das Projekt konnte trotz grosser technischer, organisatorischer und kommunikativer Herausforderungen mit einem Budget von > 5 Mio. CHF (Division Infrastruktur) erfolgreich abgeschlossen werden.

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

Wirkung: Mit diversen Massnahmen, technischen Taskforces und Vor-Ort-Support (Springerteam) konnten wir den Rollout schlussendlich erfolgreich durchführen und die Kunden zufriedenstellen. Insgesamt war die Begeisterung für die Citrix Plattform und deren Performance nicht besonders gross.

2001 – 2003 **Zukünftiges Verkehrsleitsystem (Software) gesucht! Öffentlich ausgeschrieben (BoeB)**

Auftraggeber: Schweizerische Bundesbahnen SBB, Konzernleitung / I-XP, Bern
Vertragsart: Festanstellung
Rolle: Programmmanager (Business) ♦ Projektmanager Senior (Business)
Ausgangslage: Das Innovationsprogramm für das zukünftige "Integrierte Produktionsmanagementsystem für Fahrplanplanung, Zugdisposition, Zugfernsteuerung (Trassen-Produktion) auf dem SBB-Schienennetz" war zu definieren. Parallel dazu sollten das zukünftige Störungsmanagement und das Zentralisieren der Fernsteuerzentren konzeptioniert werden.
Aufgaben: Als erstes, konkretes Projekt wurde das System "ICON Manager" öffentlich ausgeschrieben. Nach Auswertung der Angebote wurde das Vorhaben jedoch mangels finanzieller Mittel abgebrochen. Damals schätzte man ein Investitionsvolumen von > 150 Mio. CHF in 10 Jahren.
Wirkung Das Programm war strategisch und hatte eine sehr grosse Bedeutung für die Eisenbahnproduktion der Zukunft. Die Komplexität war sehr gross. Die gesamte Eisenbahnproduktion wäre betroffen gewesen und Stakeholder aus allen Divisionen waren involviert. Das unternehmerische und wirtschaftliche Potential der digitalen Transformation und Automatisierung wurde als immens eingestuft. Die SBB galt als grosser Innovator innerhalb der EU.
Die Erfahrungen und Vorleistungen aus diesem Projekt flossen später in das Programm RCS Rail Control System ein, welches heute noch die Grundlage der SBB Betriebsführung bildet.

1995-09 – 2001-05 **Swisslog AG, 5033 Buchs (AG)** [ehemals Digitron-OWL AG, OWL AG Logistik-Systeme]
Logistikanlagenbau, Generalunternehmung für integrierte Logistiksysteme

- Projektmanager Senior ♦ Logistikberater ♦ Wirtschaftsinformatiker Im Einsatz für Kunden
- Leiter Logistikberater-Team

1995 – 1999 **Intralogistik für Catering Facility am Flughafen Hong Kong geplant, gebaut und betrieben**

Auftraggeber: Swisslog AG (ehemals Digitron-OWL AG, OWL AG Logistik Systeme)
Vertragsart: Festanstellung
Rolle: Projektmanager Senior international (Business)
Ausgangslage: Der neue Flughafen Hong Kong (Chek Lap Kok) war im Bau. Das Gebäude für die zukünftige Catering Facility der Cathay Pacific war geplant und der Generalbauunternehmer bestimmt. In mehreren Runden suchte Cathay Pacific Catering Services (CPCS) einen Partner für die Intralogistik.
Aufgaben: In der ersten Phase unterstützte ich den Verkaufsprojektleiter beim Erstellen des Generalunternehmer-Angebots und bei den Verkaufsverhandlungen.
Nach Erhalt des Auftrags (Volumen > 25 Mio. CHF) für das "Material Handling System" wurde ich zum stellvertretenden Gesamtprojektleiter berufen. Ab dem zweiten Projektjahr übertrug mir die Geschäftsleitung die Gesamtprojektleitung. Ich führte ein Team von Fachprojektleitern und indirekt die verschiedenen Subunternehmen und rapportierte direkt an die Geschäftsleitung.
Die neue Catering Facility (57‘000 m2) mit einer Produktionskapazität von 55'000 – 60‘000 Mahlzeiten pro Tag bestand aus den Teilsystemen:
– Vollautomatische Behälter- (> 3000 m) und Paletten-Förderanlage
– Autom. Hochregallager, 4 Gassen, H=30m, 2500 Paletten, 12‘000 Behälter
– Sechs automatische Behälter-Pufferlager innerhalb Catering-Produktion
– Roll-Verschieberegale, Geräte, Palette, Behälter
– Gesamte elektronische Steuerung (Feld- und Steuerungsebene)

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

– Materialflusssteuerung (Informationssystem)
– Anlagenvisualisierung mit automatischer Fehleroffenbarung
– Informatiklösungen für das Verwalten von Aufträgen und Lagerbeständen, das Planen/Steuern der Prozesse inklusive Führungsinformationssystem
– Schnittstellen zu den ERP-Systemen CPCS und Hong-Kong Airport Authority
– ICT-Hardware, Inhouse-Netzwerk (LAN), Arbeitsplätze Produktion (Anforderungen an Robustheit)

Wirkung: Das Projekt ist ein Meilenstein in der Entwicklung des Caterings der CPCS und war für alle Beteiligten ein sehr grosser Schritt von manuellen Prozessen in der Kai-Tak-Facility hin zum vollautomatischen System am neuen Flughafen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme zum vereinbarten Fixtermin war der Schlüssel zur erfolgreichen Eröffnung des neuen internationalen Flughafens Hong Kong 1998. Ohne Catering hebt kein Flugzeug ab. Die Facilities von Sky Chef und Gate Gourmet hätten nie genügend Kapazität aufbringen können.

1999 – 2001 **Projekte und Studien Logistikanlagenbau ♦ Digitale Transformation ♦ Digitalisierung**

Auftraggeber: Swisslog AG (ehemals Digitron-OWL AG, OWL AG Logistik Systeme)
Vertragsart: Festanstellung
Rolle: Leiter Beraterteam ♦ Kunden-/Verkaufsberater ♦ Fachprojektleiter
Projekte: Degussa Aerosil & Silanes: Optimierung der Produktionsprozesse, Adaption Informationssystem zur Prozessunterstützung mit Anbindung an SAP ♦
BTS Delhey Logistik, D-Mannheim: Vollautomatisches Hochregallager für Gefahrenstoffe, Materialfluss-Steuerung und Lagerverwaltungssystem mit Anbindung SAP ♦
Huhtamacki, D-Alf / D-Lutzerath: Logistikzentrum mit vollautomatischem Hochregallager für Verpackungsmaterial für Lebensmittel, teils mit Roboter-Technologie.

1993-01 – 1995-08 **MMI AG, 8142 Uitikon**
Unternehmensberatung und Systementwicklung
– Projektleiter ♦ Wirtschaftsinformatiker ♦ Software-Entwickler — Im Einsatz für Kunden interimistisch / Zeitarbeit

1993 – 1995 **INES Integriertes Neues Steuerverwaltungssystem Kantone ZG, SO**
Auftraggeber: IBM Schweiz AG, Fides Informatik AG, Kantone Zug und Solothurn

1987-04 –1992-12 **BERAG AG, 8044 Zürich**
Unternehmensberatung und Systementwicklung
– Projektleiter ♦ Wirtschaftsinformatiker — Im Einsatz für Kunden interimistisch / Zeitarbeit

1987 – 1992 **Digitalisierung, Informations-/Datenmodell Detailhandel, Lagerverwaltung, Bestellwesen**
Auftraggeber: Rediffusion AG, Zürich

1984-04 – 1987-03 **Unisys Schweiz AG, 8021 Zürich** [früher Sperry Schweiz AG]
Unternehmensberatung und Systementwicklung
– Analytiker-Programmierer ♦ Testbeauftragter — Im Einsatz für Kunden interimistisch / Zeitarbeit

1984 – 1987 **Vermögensausweis für Geschäfts- und Privatkunden**
Auftraggeber: UBS AG (ehemals SBG Schweiz. Bankgesellschaft), Zürich

1981-05 – 1984-03 **DENNER AG, 8045 Zürich**
Detailhandel
– Programmierer ♦ Junior-Programmierer — Festanstellung

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)
UID / MWST: CHE-212.473.441
+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch

1978-04 – 1981-04 **HEIZMANN AG, 5000 Aarau**
Grosshandel Autoersatzteile und Industriekomponenten
– Kaufmännischer Angestellter in Ausbildung Festanstellung

FREIZEITBESCHÄFTIGUNG

Haus und Garten – laufend kleinere und grössere Projekte

Familie, Freunde und Bekannte

Reisen in ferne Länder

Lesen – Hauptsächlich Fachartikel zu Führung und Projektmanagement; Eisenbahn, Wirtschaft und Politik

Netzwerk pflegen – Hauptsächlich an Fach- und Netzwerkveranstaltungen, Verbände und Fachtagungen sowie bei persönlichen Treffen mit Bekannten aus Beruf und Projektarbeit.

5033 Buchs, Dezember 2025

3pmw projekte + management gmbh
Grenzweg 1
CH-5033 Buchs (Aargau)

UID / MWST: CHE-212.473.441

+41 79 305 8751
ralph.wehrli@3pmw.ch
www.3pmw.ch